

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 139: Nur ein Bisschen Volleyball

Ryoko stand den jungen Frauen die ihre Begleiter angegafft hatten gegenüber und hoffte sie bald los zu werden, doch das Mädchen direkt vor ihr ließ sich nicht so leicht abwimmeln. Nachdem sie gehört hatte, dass die Jungs angeblich den zwei komischen Mädchen 'gehören' sollten, wurde sie skeptisch. "Ach? Seid ihr etwa zusammen?", fragte sie eine Augenbraue hebend. "Das sieht nich' wirklich danach aus." Ein überhebliches Grinsen breitete sich aus, da sie ahnte Ryoko würde lügen um sie los zu werden. "Doch, sind wir!", antwortete Ryoko überrascht gelassen und optimistisch. Sie nahm ihre Hand an den Hals und wischte mit dem Daumen circa über der Stelle, an dem ihr Knutschfleck sitzen musste und schon nach kurzem Rubbeln trat das Hämatom hervor, was das fremde Mädchen flüchtig begutachtete.

"Und ich hasse es wenn man ihn angafft!", fügte Ryoko noch verbal hinzu, während sie zur Unterstreichung ihres Missfallens einen Schritt auf sie zuing und sich aufbäumte.

//Hey, super Idee!//, dachte Nadja hinter ihr, die die Sache natürlich genauso interessiert beobachtete wie die Jungs. Im Gegensatz zu denen nur mit mehr Humor. "Trunks, gleich kracht es." "Glaub ich auch." Goten stand auf und wollte schon mit Trunks zusammen eingreifen, als Nadja sie gefasst davon abhielt. "Lasst sie mal machen. Sie wird sicher nich' handgreiflich, da bin ich sicher." "Äh.." Etwas zögernd schaute der Ältere zu Goten rüber um in seinem Blick zu lesen, was er davon hielt. "Wenn du meinst." Er blieb ruhig und observierte weiter. So ganz glauben konnte er das noch nicht. Auch Goten nicht, der sich neben Nadja stellte. "Hm...wollen wir's hoffen."

"Das soll ein Beweis sein?" Das Mädels, dass fast einen ganzen Kopf größer war als Ryoko schaute belustigt auf sie herab. Ihre dezenten Drohungen steckte sie locker weg. "Den kannst du von weiß ich wem haben!"

Ryoko gefiel diese Antwort überhaupt nicht. Ihr Blick verdüsterte sich. //Wie ich diese Menschen doch hasse!// "Glaub doch was du willst! Nur wenn du und deine Freundinnen nich' gleich verschwinden, dann könnt ihr was erleben! Und sowieso; so scheiße wie ihr ausseht, habt ihr eh keine Chance bei ihnen!" Die etwas älteren Mädels waren sichtlich empört und verärgert. Jeder äußerte seine Meinung über Ryokos Worte, doch die 'Anführerin' war nun am Wütendsten. "Was?!? Was fällt dir ein du blöde Zicke??"

Als Nadja das hörte, zweifelte sie selbst an ihrer Theorie. //Scheint wohl doch nicht zu klappen.// Nun hoffte auch sie, dass Ryoko nicht gleich zu schlug, was sich auf die Jungs abfärbte, auch wenn sie nichts sagte. "Ohoh..sieht aber nicht danach aus. Eher

nach Zickenkrieg.", sagte Trunks und fühlte sich hin und her gerissen zwischen Einschreiten und Seinlassen. Doch dann machte Ryoko etwas unerwartetes.

"Jaja, blöd ist wenn dann nur einer, DU!" Mit einem kleinen Ruck und ohne weiter auf das Grüppchen zu achten, drehte Ryoko sich um und machte Anstalten zu gehen. "Mein Rat. Haut lieber ab, bevor ich richtig sauer werde!"

Goten traute seinen Augen nicht als er sah wie Ryoko wieder zu ihnen zurück kam. Er spürte ihre Anspannung die sie klein zu halten versuchte. "Was ist denn jetzt' los?", sagte er überrascht. "Zja ähh... Sie hat wohl keine Lust sich mit ihr anzulegen. Wollen wir nur hoffen, dass-" Trunks unterbrach als er sah wie das Mädchen Ryoko aggressiv hinterher ging und irgendetwas zeterte. "Ich hab's geahnt."

"Da bekomm' ich aber Angst! Und jetzt' feige abhauen, ja?? So eine Zicke wie dich will erst recht keiner!" Da Ryoko ihre Ohren scheinbar auf Durchzug gestellt hatte und nicht reagierte, entschied sich das aufbrausende Mädchen zu härteren Mitteln zu greifen. "Bleib gefälligst stehen wenn ich mit dir rede!!" Unerwartet schnell griff sie in die Haare von Ryoko und hielt sie an einem Büschel davon fest. Abrupt blieb diese stehen und auch Nadja war schon zur Stelle. "Lass sie gefälligst los!!", keifte sie und Ryoko sah wie sie ihre Krallen ausfuhr. "Schon gut!", versuchte die Ältere ihre kleine Schwester zu beruhigen. Es klappte und mehr als fauchen tat sie nicht. "Ohje, das nimmt noch ein böses Ende!", sagte Goten aus den hinteren Reihen und ging zu Nadja, nachdem er Trunks dezent angeschupst hatte um ihm zu zeigen, dass es Zeit war einzugreifen. "Komm!", sagte er zu der Blauhaarigen und manövrierte sie vorsichtig von dem Ort des Geschehens weg. Schließlich reichte es, wenn sich eine gleich prügelte. "Hey!..", setzte Nadja sich noch zu Wehr, doch dabei blieb es.

Währenddessen packte Ryoko die Hand der Angreiferin, die in ihren Haaren steckte. "Du wolltest ja nicht hören." Sie drückte zu und es dauerte nicht lange, da ließ das Mädchen wegen Schmerzen los. "Du hast mich jetzt' wirklich sauer gemacht. Dein großer Fehler!" Die Erdlings-Frau war immer noch alles andere als eingeschüchtert und schaute ihrem Gegenüber sauer und gespannt an. "Auweia, was passiert denn jetzt'?", sagte sie gespielt bevor sie durch einen leichten Schups auf den Sandboden befördert wurde. Die anderen Weiber versuchten Ryoko zum Glück nur verbal aufzuhalten, was Ryoko natürlich ignorierte.

Als das Mädchen wieder aufstehen und Ryoko sich auf sie schmeißen wollte, stellte sich plötzlich Trunks dazwischen. "Komm, lass sie. Das führt doch zu nichts.", sagte er ruhig zu Ryoko, die sauer an ihm vorbei schaute und zusah wie die Frau sich wieder hinstellte. Sie wollte ihr gerade so schön das ohnehin nicht sonderlich schöne Gesicht zerkratzen! "Pff...sie wollte doch nicht anders!" Ryoko reagiert mit einer typischen Geste und verschränkte eingeschnappt ihre Arme. "Ist doch so! Wer nicht hören will, muss fühlen."

Trunks seufzte etwas. "Man soll aber trotzdem nicht immer gleich so ausfallend werden." "Pff, ich hab ja nichts gemacht!" Sie fand es unzulässig nun selbst Ärger zu kriegen, da sie von Anfang an vor hatte nichts zu tun."

Der Achtzehnjährige drehte sich um und schaute dem Mädchen genauso ernst entgegen wie Ryoko zuvor. "Das gilt für dich auch!" Nun grinste Ryoko kurz. Wenigstens war nicht alles an ihr hängen geblieben.

Die junge Frau schwieg und schaute ihn nur kurz an bis er sich wieder umdrehte. "Und jetzt' komm, ja?" Sie war mehr als sichtlich angepisst und schaute den Beiden noch trotzig hinterher. Trunks hatte seinen Arm um Ryokos Schulter gelegt, was diese schon etwas überraschend fand. Dann flüsterte er: "Nich' erschrecken.." Dann küsste er sie auf die Wange und sie gingen zurück zu ihren Decken. Er hatte noch ein

genervtes "Pah!" hinter sich gehört und hoffte, dass die Mädchen sich nun endlich einen anderen Platz suchten, was kurz darauf auch geschah. Sie packten ihre Sachen und setzten sich in Bewegung. "Sie scheinen zu gehen.", meinte Trunks als er sich kurz umdrehte und den Arm von Ryoko nahm, welche sich davon ebenso überzeugte und nickte. "Wurde auch Zeit."

Goten und Nadja hatten das mehr oder weniger beobachtet und waren schon zurück gegangen. "Müsst ihr immer Streit anfangen?", fragte er sie Kopf schüttelnd. "Ich hab doch gar nichts gemacht!", protestierte Nadja erschrocken und legte ihre Arme nun auch bockig über Kreuz. "Nun sei nicht sauer auf MICH!", fügte sie hinzu, was Goten etwas zum Grinsen verleitete. "Ach komm. Ich will nur nicht, dass ihr streitet." Ablenkend packte er ihre Hand und zog sie sanft Richtung Strandtasche. "Ich bin für Volleyball." Während Goten schon eifrig in den Sachen nach einem Ball wühlte, sahen die Mädchen noch einmal zurück zu dem Platz wo vor kurzem noch die nervigen Mädels standen. Zum Glück waren sie wirklich gegangen. "Na schön." //Was auch immer das wieder is'!// Mehr oder weniger interessiert hörte die Blauhaarige zu als Goten ihr motiviert die Spielregeln erklärte. Inzwischen waren auch die anderen Beiden wieder mental anwesend, auch wenn die auf dem Handtuch sitzende Ryoko nicht alles mitbekommen hatte.

"Alles verstanden?", fragte der Schwarzhaarige dann sichtlich freudiger. Schließlich konnten sie nun ungestörter sein. Der Streit der Mädels hatte die restlichen weiblichen Besucher dazu veranlasst auch auf Abstand zu gehen oder weniger zu gaffen.

Nadja nahm den festen runden Ball zwischen die Hände und lächelte leicht. "Hm..ja, denk schon." "Wollen wir alle vier spielen?", mischte Trunks sich ein und ließ seinen Blick durch die Runde schweifen. Bei Ryoko angekommen, erkannte er ein Nicken, gefolgt vom Aufstehen. Sie hatte zwar nicht alles mitbekommen aber so schwer konnte es schon nicht sein. Sicher war es wieder irgendein sinnloses hin und her Werfen und zur Not macht man einfach den anderen nach.

Goten freute es am Meisten, dass alle mitspielten. "Ja dann los! Wer mit wem in einer Mannschaft?" "Ich bei dir.", sagte Nadja sofort fröhlich, die sich ebenso freute, dass Ryoko mal mit machen würde.

"Na dann wir Beide." Schlussfolgerte Trunks Ryoko anschauend. "Ist so sowieso fairer aufgeteilt." "Mir ist es egal."

Die zwei Mannschaften stellten sich mit Abstand gegenüber und machten sich bereit. "Okay. Zwar schade, dass wir kein Netz haben, aber so wird es auch gehen." "Ja, is' ja nicht weiter schlimm."

Goten begann mit dem Aufschlag und Trunks nahm ihn baggernd an. Nadja hatte die zwei Arten den Ball zu spielen schnell verstanden und pritschte ihn rüber zu ihrer Schwester. Diese war allerdings sichtlich überfordert als sie die Kugel im hohen Bogen auf sich zu kommen sah. "Ähm...was muss ich machen?" Bevor eine Antwort kam, hielt sie den Ball schon in der Hand und schaute fragend zu ihrem Teampartner herüber. Etwas enttäuscht musterten die Jungs sie, während Nadja lachen musste. "Sag doch gleich, dass du die Regeln noch nicht ganz verstanden hast.", sagte Trunks beim Abnehmen des Balles um es ihr zu demonstrieren. "Mach einfach das, was wir machen. Einfach hin und her. Entweder baggern.." Er ließ den Ball kurz von seinen Unterarmen prallen "..oder pritschen." und danach stieß er ihn kurz mit den Fingerspitzen in die Luft um ihn danach wieder aufzufangen. "Ok? Nur nicht auffangen."

Ryoko hatte ihm zugesehen und fragte sich sofort wie man auf so ein Spiel kam. Es

waren wirklich komische Bewegungen um einen Ball zu spielen. Allerdings sah es auch ein wenig lustig aus und mal wieder fühlte sie sich zwischen Schwachsinn und Interesse hin und her gerissen. "Okay. Nicht fangen! Verstanden." "Gut." Lächelnd machte dieses Mal Trunks den Aufschlag. Den ersten nahm Nadja wieder gut an, doch als Ryoko wieder dran war, konnte sie sich erst nicht entscheiden, was zu einem Schmetterball führte. Es war okay, doch sie wusste nicht, ob es eine zulässige Annahme war oder nicht. "Was war das denn? Darf man das auch?", fragte Nadja skeptisch. "Ja, darf man.", antwortete Goten schnell. "Naja..konntest du dich nicht entscheiden?", fragte und erkannte Trunks sofort. Der Ball war immer noch am Spiel, so dass er parallel auf diesen aufpasste. Dadurch sah er allerdings Ryokos Nicken nicht. Keine zehn Sekunden später landete der Ball allerdings durch einer Fehlannahme seitens Nadja im Wasser. "Ähm..sorry! Aber ich hol ihn sicher nicht." "Ich mach schon.", sagte Trunks der sich gleich aufmachte die nun nasse Kugel zu holen. "Nadja, muss das sein!?", rief Ryoko sofort genervt seufzend. "Das Teil is' jetzt sicher nass!" Schon bei dem Wort schüttelte es sie. Sie konnte sich noch gut an den Unfall im Vergnügungspark erinnern und irgendwie hatte sie seitdem noch mehr Antipathie gegenüber dem Element. "Ja ich wollte das ja nich'! Ich treff' den Ball halt noch nicht so gut, aber DU musst dich grad aufregen." Sie lächelte frech und schaute wieder wartend zu Trunks, der mit dem Ball zurück kam.

"Jetzt' darf er erst recht nicht im Sand fliegen.", sagte er. "Ja, das stimmt. Oder er muss dann wieder im Wasser baden. Komm, machen wir weiter!" Während Goten sich mal wieder innerlich lustig über die Wasserangst der Mädchen machte, begann Trunks durch einen erneuten Aufschlag die nächste Runde. Wassertropfen flogen durch die Gegend und Ryoko wurde nicht verschont. "leeh..Wieso darf er nicht in den Sand?", fragte sie nebenbei, da sie die Regeln ja immer noch nicht komplett verstanden hatte. Trunks erklärte schnell. "Naja er darf beim Spielen generell nicht auf den Boden kommen. Dann bekommt die andere Mannschaft einen Punkt. Und jetzt' da er nass ist, bleibt der Sand schön daran kleben und wir müssen ihn immer wieder kurz ins Wasser tun." "Was?? Immer wieder ins Wasser?" "Nach einer Weile ist er wieder trocken, wenn wir gut spielen."

"Aber im Moment ist er nass!'", rief Nadja erschrocken und angeekelt zugleich als der Ball auf sie zu kam. Fallen lassen wollte sie ihn allerdings auch nicht, daher drehte sie sich flink um und nahm den Ball mit dem Schweif an. Sie traf ihn überraschend gut und schlug ihn zurück zu den anderen. "Is' das auch erlaubt?" "Ähm..weiß nicht. Ich kenne niemanden der 'nen Schwanz hat.", sagte Goten skeptisch als er das sah. "Doch, uns!", mischte Nadja sich frech ein. Anschließend zuckte der Junge mit den Schultern. "Ich denk' mal es ist erlaubt, oder Trunks?" "Äh, denk mal ja." Auch er zuckte gleichgültig mit den Schultern. Warum auch so streng sein? Solange der Ball in der Luft blieb, war es okay.

Während die Drei darüber philosophierten, nahm Ryoko schluckend den Ball mit den Fingerspitzen an. Direkt nachdem er ihre Haut wieder verlassen hatte, schüttelte sie abgeneigt die Finger. "Ich hoffe er wird schnell trocken."

Sie spielten einige Zeit weiter und der Ball landete tatsächlich nicht mehr im Sand. Nadja nahm ihn immer wieder mit dem Schweif an. Komischerweise hatte sie damit eine bessere Treffsicherheit als mit den Handgelenken. Einige Schmetterbälle gesellten sich auch dazwischen bis Nadja es wieder übertrieb. "Ich krieg ihn!!", rief sie sicher und sprang dabei hoch in die Luft. Mit viel Kraft in der Hand schmetterte sie den Ball in Richtung ihrer Schwester. "Oh Nadja, nicht mit ganzer Kraft!!" Sie entschied sich schnell den Ball lieber nicht anzunehmen, sondern eher auszuweichen. Danach

konnten die Vier nur beobachten wie sich der noch immer drehende Ball in den Sand hinter Ryoko bohrte. Gerade hatte Goten gedacht, dass sie Profi darin werden könnte, als dieser Kraftausbruch kam, der ihn wieder zweifeln ließ. "Das war nich' mit ganzer Kraft!", rechtfertigte sich die Jüngere. "Nur fast..." Sie grinste ertappt, während Trunks den warmen aber mit Sand bedeckten Ball aufnahm. "Tschuldigung." "Zja, jetzt wird er wieder nass." Als Trunks ihn grob und vorsichtig abwaschen ging, belehrte Ryoko noch einmal ihre Schwester. "Schon okay. Nur pass das nächste Mal auf. Ich will den nicht ins Gesicht kriegen."

Nebenbei trocknete der Fliederhaarige den Ball ab, damit die Mädels sich in Zukunft nicht vor den Tropfen ekeln mussten. "Das hilft wenigstens etwas." "Will ich mal hoffen.", antwortete Ryoko und das Spiel wurde fortgesetzt.

Minuten vergingen bis Goten meinte sich eine Pause zu gönnen. Während er sich zu seinem Handtuch begab um etwas zu trinken, spielten die restlichen Drei weiter. Er beobachtete sie und glaubte zu sehen, dass Ryoko es richtig Spaß machte. Bei Nadja war es ja nicht sonderlich verwunderlich, doch Ryko glücklich zu machen war schon eine ganz andere Nummer. Nebenbei gesellten sich auch ein paar Schaulustige hinzu. Dieses Mal allerdings nicht wegen den Körpern der Jungs, sondern wegen diesem guten Spiel und dem Körper der Mädchen. Bei so viel Enthusiasmus bewegte sich auch einiges im Bikini und die Beiden stellten unbewusst ihre Figur zur Schau.

Als dann auch noch Trunks den Platz verließ um ebenso eine kleine Trinkpause einzulegen, versuchte Nadja es ihrer Schwester schwer zu machen. Die Beiden spielten und schienen kaum noch etwas um sich herum mit zu bekommen. Sie bekamen jeden Ball und waren schnell genug um in jede Ecke des imaginären Spielfeldes zu gelangen. Die Zuschauer häuften sich, was auch Goten nach einer Weile auffiel.

Ob Zufall oder nicht, es waren dann doch hauptsächlich Jungs die um ihnen herum standen. "Schrecklich..", meinte Goten leise bevor er sich neben Trunks auf sein Handtuch setzte und einen großen Schluck nahm. "Zja..ich hoffe die bleiben beim Gaffen und gehen wenn sie aufhören zu spielen." "Ja ich auch."

Das Spiel der Zwei war mittlerweile wirklich sehenswert. Die herum Stehenden fragten sich wie man so hoch springen und den Ball so stark spielen konnte und aufregendes Getuschel machte sich breit. Die Andere Hälfte gaffte allerdings wirklich nur wegen einer anderen Sache. Solange es dabei blieb und die Mädchen nicht noch weiter übertrieben, nutzte Goten die Gunst der Stunde um mal wieder seiner Hoffnung freien Lauf zu lassen. "Meinst du eigentlich die Beiden...nun ja, könnten irgendwann Interesse an irgendeinem Kerl finden?" Seine Augen sahen durch die kleine Menge und einige konnten durchaus Konkurrenten werden, jedenfalls wenn man an normale irdische Mädels dachte. "Hm...weiß ich nicht. Ich glaub' eigentlich nicht. Wenn es sowas auf ihrem Planeten nicht gibt, dann kann sich da auch kein Gefühl entwickeln." "Hm...zu schade. Genauso, dass sie bald abreisen." Ein schweres Seufzen kam über Gotens Lippen als er die Beiden gedankenverloren beobachtete. "Sie haben dann sicher keinen Grund mehr her zu kommen wenn ihre Chefin mit allen Forschungen fertig ist." Immer wieder wurde ein Schluck aus der erfrischenden Flasche genommen, was Trunks ebenso tat. "Ja, seh' ich auch so. Naja ein Glück reisen sie nicht gleich morgen. Immerhin noch drei Wochen." "Schon..nur ob morgen oder in drei Wochen...ändern wird sich ja nichts." In seiner Stimme lag Bitterkeit und er wusste; wie sehr Nadja ihn innerhalb der nächsten Wochen auch mochte, lieben würde sie ihn nie. "Ja, stimmt auch wieder.." Trunks sagte lieber nichts weiter dazu. Für ihn

war es auch schmerzhaft daran zu denken. Besser die Zeit in der sie noch bei ihnen waren mit fröhlicheren Gedanken füllen. Das dachte sich auch sein Kumpel, der auf einmal in der Freizeit-Tasche wühlte. "Haben wir auch noch was anderes da, was wir spielen können? Etwas wobei die nicht so rumhüpfen?" //Oder wo die Typen so gaffen?//

Langsam aber sicher nervte es ihn und er konnte sich nun gut in die Lage der Mädchen versetzen, als sie vor einigen Minuten noch wegen den 'Fangirls' genervt waren.

Die Mädels versuchten wirklich alles zulässige um einen Punkt zu erhaschen, auch wenn sie versuchten es nicht zu übertreiben. Menschliches Niveau hatte das ganze auf jeden Fall keines mehr, was natürlich umso mehr Zuschauer anlockte.

"Hmm..musst mal schauen." Mit missmutigen Geräuschen kramte er weiter, während Ryoko langsam aber sicher Wind von den Besuchern rund um ihr 'Spielfeld' bekam. Immer wieder machte sie sich ein Bild davon, aber nur flüchtig oder im Augenwinkel, bis sie entschied dagegen etwas zu unternehmen. "Na wartet.", sagte sie als der Ball im hohen Bogen auf sie zu kam. Mit einer Kraft die sehr wohl tödlich enden konnte, schlug sie auf den Ball ein, der mit rasender Geschwindigkeit auf ein Grüppchen Zuschauer flog. Zum Glück hatte Trunks noch mit Zuschauen seine Zeit vertrieben. So konnte er rechtzeitig aufspringen und sich zwischen Ball und Person stellen, um den Ball aufzufangen. //Knapp!//, dachte er äußerst erleichtert. Die Zuschauer hinter ihn hatten den Ball scheinbar kaum kommen sehen und waren sichtlich verwirrt und überrascht über diese Nummer. Trunks hingegen war ruhig, aber etwas sauer. "Ich sagte doch, nicht gleich übertreiben!" Er warf ihr den Ball wieder zu und bekam den gleichen Gesichtsausdruck zurück. "Pff...wenn es dich nicht stört, dass die Weiber über dich reden, deine Sache! Aber ich lass mich nicht angaffen!" Sie fing den Ball und klemmte ihn sich unter den Arm. Mit der anderen zeigte sie Richtung Zuschauer. "Mach, dass die abhauen!"

Nadja stand währenddessen wartend ein Stück weg und war in erster Linie froh über den Eingriff von Trunks. Das hätte sicher riesen Ärger gegeben. Dabei wollten sie doch nur in Ruhe spielen ohne Tumult auszuüben. Daher seufzte die junge Nesu. //Die hauen doch eh nich' ab. Außer wenn wieder sowas kommt wie vorhin bei den Weibern.// Damit meinte sie natürlich die Bedrohung und Handgreiflichkeit durch Ryoko. Trunks würde allerdings verhindern, dass das noch einmal passierte.

Goten letztendlich hatte am Spätesten reagiert und wunderte sich erst einmal über die Situation. Nachdem er allerdings eins und eins zusammen gezählt hatte, beobachtete er die Szene interessiert. //Mal sehen ob er es schafft, dass die abhauen.//